

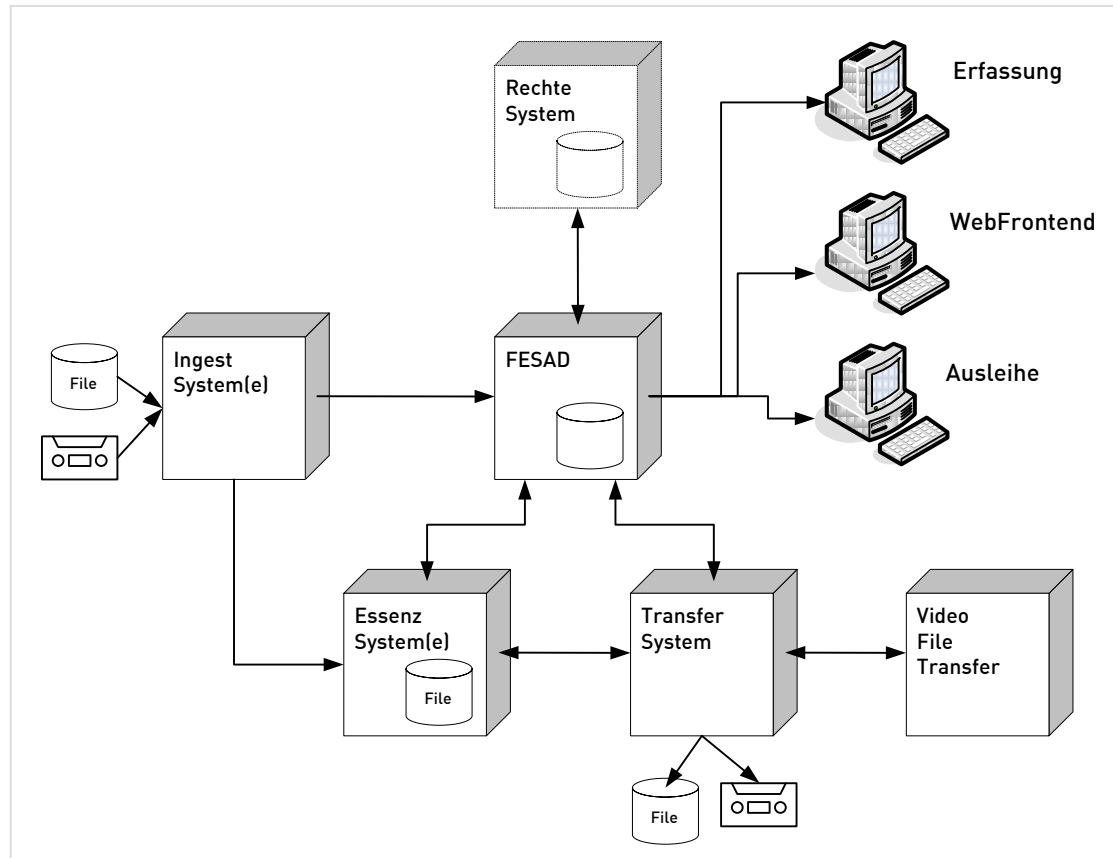
FESAD - agile

Anforderungsmanagement in agilen Softwareprojekten der ARD

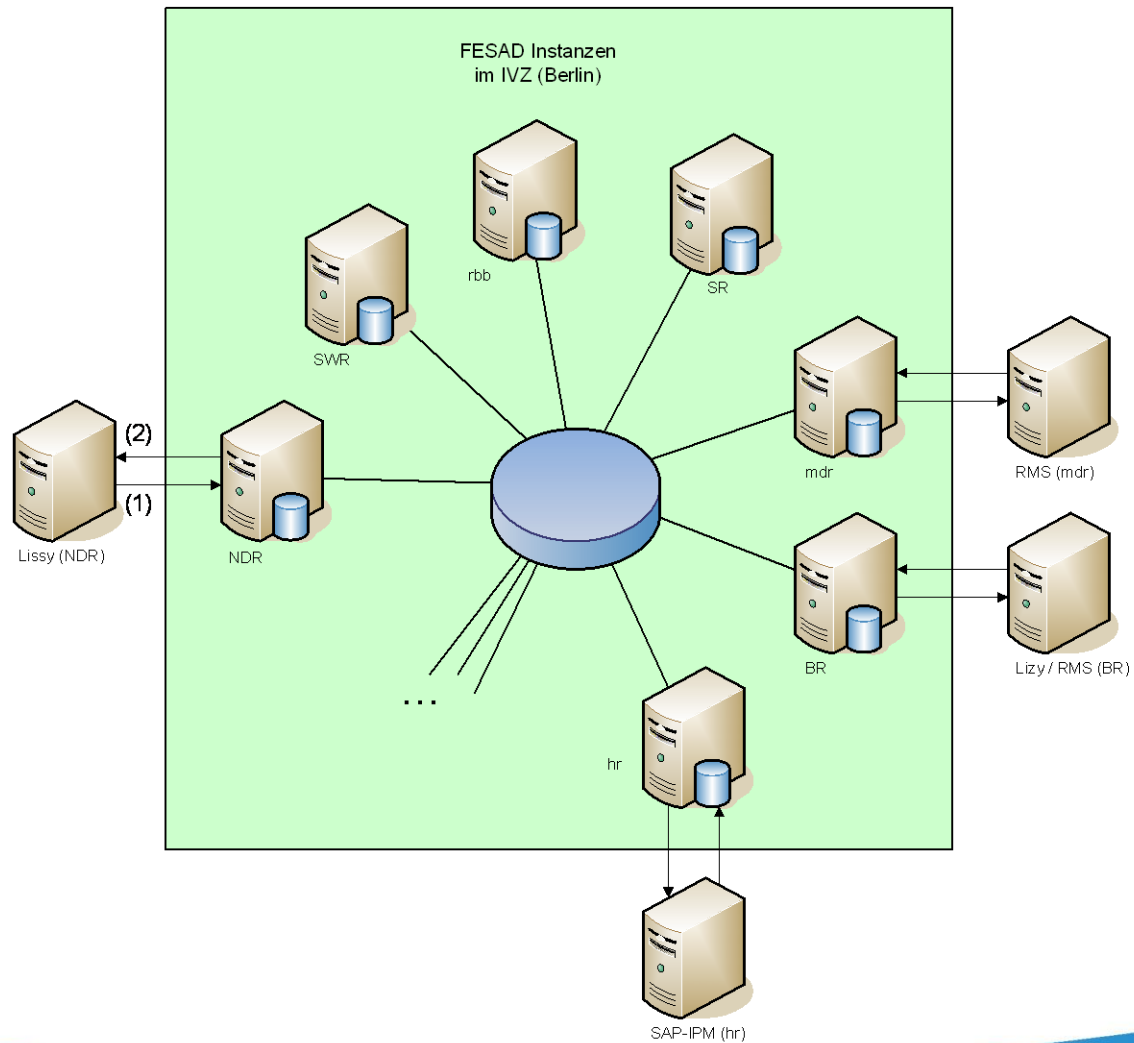
Historie - FESAD (classic) und DAVID

- Beides hostbasierte Datenbankanwendungen, die von den Anstalten seit Anfang der 80er Jahre entwickelt und genutzt wurden. FESAD (classic) hatte gegenüber DAVID bereits eine größere Verbreitung in der ARD.
- FESAD war eine Blaupause für eine Datenbankfamilie.
- Während der hr schon damals auf relationale Datenbanken gesetzt hat, war das SWR-System dokumentenbasiert.
- Anfang 2000 wurde die Entscheidung getroffen, beide Datenbanken zu erneuern und gemeinsam eine Neuentwicklung aufzusetzen.
- SWR und hr sind seitdem Entwicklungspartner, genutzt wird FESAD mittlerweile von allen ARD-Anstalten, sowie dem ORF.

FESAD als CMI (Content Management Infrastructure)



FESAD Betrieb im IVZ Berlin



Screenshots

The screenshot displays a multi-windowed interface for video production management. On the left, a Mozilla Firefox browser window shows the FESAD website with a search bar and navigation tabs. The main window, 'FESAD Auftragsbearbeitung 3.14.3d (Build 272)', features a menu bar (Datei, Bearbeiten, Neu, Extra, Fenster, Hilfe) and a search bar. Below the menu is a table of video segments:

Pos	vw	Länge	Titel
1		19'47" 1'55"	MDR AKTUELL - Spätausgabe Magdeburg
2		29'00" 2'48"	Schleswig-Holstein-Magazin F: 7739 Kochen mit King (62): Birnen, Bohnen und Speck „Jahresernte in Butter / grüne Bohnen werden mit...“ „Com Abschrecken von grünen Bohnen in Eiswasser“ / King beim Probieren der Bohnen: Bohnen werden mit Schalotten...wird in Kartoffelpüree Bohnen, Bienen und Speck werden mit...
3		28'38"	Wir in RLP - Straßen und Plätze Die Hauptstraße in Mainz-Nombach
4		37'49" 2'46"	Brisant 17.15 Uhr Ökoparty mit Prinz Charles
5		29'00" 4'10"	buten un binnen Serie: Herbesuche 2010/80
6		2'31"	Journal A HLP F: 100824 WIR: Grossbritannien/ steigende Rohstoff-Preise durch Spekulation
7		58'38" 7'04"	Landesschau RLP Service: Urlaubsküche Türkei ...Egdi: Schwenk über Regale mit Bohnen, Trockenfrüchte und Gemüse...
8		43'00" 11'15"	ARD-Buffer F: 2010/152 Guten Appetit: Lammrücken mit Artischcken-Bohnen-Ragout
9		28'57"	In Nachbars Küche Grillen auf brasilianisch
10		44'57" 3'32"	Visite F: 25 Natürlich gesund: Hochsaison für grüne Bohnen

Below the table is a grid of video thumbnails with timecodes. A 'Video Player' window is overlaid on the grid, showing a woman speaking. The player controls include a progress bar, play/pause, stop, and volume buttons. The video title is 'Wiesbaden-Erbenheim'. The player shows a timecode of 00:07:34 and a range of 10:00:00 - 10:27:29. The main window also shows a search bar with the text 'Leuchttisch | Hessenschau / Internationaler Gemüsetag' and a list of search results.

Technische Rahmenbedingungen und Projektgröße

Grundsatzentscheidungen

- Oracle, nach ausgiebigen Tests der Volltextrecherche beim SWR
- JAVA
- Applikationsserver, nach Entwicklungs-Kick-Off im November 2000
- Drei Schichten Architektur

Projektgröße

- ca. 60 Personenjahre
- 660.000 LOC, 3000 Java-Klassen

Betrieb

- Jede Rundfunkanstalt nutzt eine eigene FESAD-Instanz; die Instanzen kommunizieren untereinander (Recherche, Bestellverkehr)
- Fast alle Instanzen (13 von 14) werden beim IVZ in Berlin betrieben
- Sehr unterschiedliche Datenbankgrößen und Performanzanforderungen

Organisatorische Rahmenbedingungen

- Das erste SE-Projekt beim hr, welches nach einem iterativen Verfahren vorgeht.
- Entwicklung in einer Kooperation; bis 2004 erfolgte die Entwicklung auch in zwei Standorten (Stuttgart und Frankfurt).
- In der ARD gemeinschaftlich finanziert und mittlerweile in allen Anstalten genutzt.
- Anforderungen in den Anstalten sind ähnlich aber nicht identisch; Größe der Rundfunkanstalten sehr unterschiedlich.
- Mitarbeit in den Arbeitsgruppen ebenfalls sehr unterschiedlich. Die Anforderungsgeber sind nur teilweise für die Mitarbeit im Projekt freigestellt.

Projektstruktur

- Projektleitungsteam bestehend aus Projektleiterin bzw. Produktmanagerin, Anforderungsmanager und Softwarearchitekt. Mittlerweile erweitert um die Leiterin des Testteams sowie um die QS-Managerin.
- AG der Anforderungsgeber stimmt über die Anforderungen ab.
- Lenkungsgruppe bestehend aus Hierarchen aus unterschiedlichen Häusern, sowie dem Leiter des Betriebszentrums (IVZ).
- System zum Verwalten der Anforderungen und Fehler (JIRA, seit 8.2004).
- Mittlerweile eingeübtes Verfahren mit sechswöchigen Iterationen, Tests und einem auf das Jahr abgerollten Iterationsplan.
- Ein Release pro Jahr.
- Aus dem Projekt ist mittlerweile ein Produkt geworden. Die grundsätzliche Organisation bzw. das Vorgehen wurde beibehalten.

Projektverlauf

Projetschritt	Datum (Version)
Projektstart	Januar 2001
Review	10. Oktober 2003
Produktion hr	21. Februar 2004 (0.21.4k)
Produktion 1. Staffel (BR, SWR, DW, NDR)	Ab 19. November 2004 (1.0.0c)
Produktion 2. Staffel (mdr, rbb, SR, DRA)	Ab 1. Mai 2005 (1.1.0e)
Programmaustausch	20. März 2006 (2.0.6p)
HiRes	9. Juni 2008 (3.1.6d)
ORF	1. Januar 2009 (3.4.1d)
Umsetzung Videofiletransfer	23. Juli 2009 (3.5.1i)
Anbindung Rechtedatenbanken und Anbindung WDR / ARCHIMEDES	9. März 2010 (3.14.1d)

Agiles Manifest (2001)

Individuen und Interaktionen sind wichtiger als Prozesse und Werkzeuge.

Zwar sind wohldefinierte Entwicklungsprozesse und Entwicklungswerkzeuge wichtig, wesentlicher sind jedoch die Qualifikation der Mitarbeitenden und eine effiziente Kommunikation zwischen ihnen.

Funktionierende Programme sind wichtiger als ausführliche Dokumentation.

Gut geschriebene und ausführliche Dokumentation kann zwar hilfreich sein, das eigentliche Ziel der Entwicklung ist jedoch die fertige Software.

Die stetige Abstimmung mit dem Kunden ist wichtiger als die ursprüngliche Leistungsbeschreibung in Verträgen.

Statt sich an ursprünglich formulierten und mittlerweile veralteten Leistungsbeschreibungen in Verträgen festzuhalten, steht vielmehr die fortwährende konstruktive und vertrauensvolle Abstimmung mit dem Kunden im Mittelpunkt.

Der Mut und die Offenheit für Änderungen stehen über dem Befolgen eines festgelegten Plans.

Im Verlauf eines Entwicklungsprojektes ändern sich viele Anforderungen und Randbedingungen ebenso wie das Verständnis des Problemfeldes. Das Team muss darauf schnell reagieren können.

Agiles Anforderungsmanagement?!

- Sehr enge Zusammenarbeit mit der Fachabteilung.
- Zu Beginn des Projekts kleiner Stab an Entwickler und wenige (zwei) Anwender, die ständig zur Verfügung stehen; häufige Besprechungen.
- Am Anfang waren große Widerstände auf der Fachseite zu überwinden, da das Projekt hauptsächlich technisch getrieben wurde (Host-Ablösung).
- Hospitanz in den Fachabteilungen, Aufbau von eigenem Fachlichen Know-How.
- Wöchentliche Telefonkonferenzen mit allen Anforderungsgebern.
- Analyse der Anforderungen durch die Entwickler während des Umsetzungsprozesses. Idealerweise sind in der vorigen Iteration die Analysen für die laufende Iteration durchgeführt worden.

... Agiles Anforderungsmanagement?! (2)

- Anforderungsmanager leitet die AGAG, welche aus jeweils einem Anwender pro Anstalt besetzt ist.
- Seit Anfang 2009 werden regelmäßig, nach jeder Iteration umfangreiche Tests durch ein aus den Fachabteilungen besetztes Testteam durchgeführt.
- Anforderer schreiben Testfälle und sind für die Erstellung des Handbuchs bzw. Hilfetexte zuständig.
- Ende 2009 wurde ein Qualitätsmanagements eingeführt. Dadurch entsteht ein Spannungsfeld zwischen QS und agiler Softwareentwicklung, welches in Zukunft bearbeitet werden muss.

Herausforderungen

- Im Fernsbereich ist die Digitalisierung in vollem Gange. Dadurch wird es auch in den nächsten Jahren noch zu umfänglichen Erweiterungen der Software kommen.
- Herausforderung ist das Lösen des Spannungsfeldes zwischen QS und agile Entwicklung.
- Durch die Einbindung der Applikation in das Fernseh-Produktionsumfeld wird ein Update auf eine neue Version immer aufwändiger und risikoreicher. Daraus folgt unmittelbar, dass die Qualität noch gesteigert werden muss.
- Das Schritt halten mit den umgebenden Technologien wird zum Kostenfaktor (EJB3, JBoss, JAVA, Oracle).